

Zur Gedenkfeier der deutschen
Burschenschaft.

[16984.]

Bei der bevorstehenden Gedenkfeier des funfzigjährigen Bestehens der deutschen Burschenschaft mache ich Sie auf das in meinem Verlage erschienene Werk:

Nus früherer Zeit.

Von
Arnold Ruge.

3 Bände. Eleg. geb. 5 fl 10 S ord.,
4 fl netto.

Baar mit 40% und 9/8 Expl.

aufmerksam, für das Sie gewiß bei den am Feste selbst theilnehmenden sowohl, wie auch den übrigen früheren und jetzigen Mitgliedern der Burschenschaft Abnehmer finden werden.

Arnold Ruge gibt in diesem Werke seine Selbstbiographie; der erste Band trägt die Kindheit und Schulzeit mit vielem Humor und in sehr anziehender reiner Form vor, der zweite Band bespricht die Burschenschaft und die Verschwörung, der dritte die sechsjährige Gefängnißhaft, die Revolution von 1830, Erlebnisse in Halle und seine Reise nach Italien.

Wer wäre wohl befähigter, über die Burschenschaft Aufschluß zu geben, als gerade Arnold Ruge, der in dieselbe und ihre Bestrebungen fortwährend verwickelt gewesen und mit langjähriger Gefängnißhaft dafür büßen mußte. Dabei ist seine Schreibweise frei von jeder Bitterkeit und alle drei Bände voll der anziehendsten Erlebnisse, welche die Gegenwart aufs lebhafteste beleuchten und in allen Tonarten spielen, aber immer, oft unerwartet, zur Heiterkeit zurückkehren.

Handlungen, welche sich bei diesem Anlasse von neuem thätig für dies Werk zu verwenden bereit sind, stelle ich einige Exemplare à cond. zur Verfügung und bitte ich zu verlangen. Bei fester Bestellung von 3 Expl. bewillige ich Ihnen ein Inserat auf meine Kosten.

Berlin.

Franz Duncker.

[16985.]

Continuation.

Soeben erschien und wurde von allen Handlungen, welche verlangten und ihre vorjährige Rechnung vollständig geordnet, versandt:

Gräf's

Magazin moderner, leicht ausführbarer

Tischler-Arbeiten

für
Stadt und Land.

Lieferung III. Preis 1 $\frac{1}{3}$ fl ord.

(Enthält auf 12 gravirten Blättern alle Arten Stühle, Sopha, Schränke, Komoden etc.)

Lieferung I. u. 2., welche früher erschienen, stehen sammt dieser neuen dritten Lieferung zu erneuter Verwendung à cond. zu Diensten.

Da jede Lieferung auch einzeln abgegeben wird und ein für sich abgeschlossenes Ganze bildet, so empfiehlt sich das Gräf'sche Magazin ausser einer lohnenden Continuation auch noch als absatzfähiger Lager-Artikel.

Ich bitte um erneute Verwendung und gef. Bestellung à cond.

Erfurt, den 10. August 1865.

Fr. Bartholomäus.

(6000 Exempl.)

[16986.]

Allestein's Kochbuch. Fünfte Auflage.

Soeben erschien bei mir die fünfte, vollständig umgearbeitete und abermals mit 25 Recepten vermehrte Auflage von

Allestein's Kochbuch.

Wie sich die Verfasserin bemüht hat, bei dieser neuen Auflage jede Unklarheit, die sich etwa noch zeigte, zu beseitigen und durch neue selbsterprobte Recepte noch mehr als früher zu bieten, so habe ich es mir angelegen sein lassen, durch die Ausstattung allen Anforderungen Genüge zu leisten: der deutliche, sehr schöne Druck auf einem nicht zu grellweißen Papier ist für jedes, selbst etwas blöde Auge angenehm und lesbar; für die Einbanddecke habe ich eine neue Zeichnung von Meisterhand in Berlin graviren lassen, und das Buch wird daher schon durch sein Aeußeres einnehmen und ein elegantes Geschenk für jede Dame sein, abgesehen davon, daß nach competenten Urtheilen von allen Seiten kaum ein anderes so praktisch genannt werden dürfte.

Die Bezugsbedingungen sind folgende:

Ich liefere: in Rechnung, fest und auch à cond. das elegant broschirte Exemplar à 25 N ord. mit 40%, also für 15 N netto; gegen baar

einzelne Exemplare (25 N) für 14 N

(also mit 44%),

7 Exemplare (5 fl 25 N) für 3 fl

(also mit 49%),

20 Exemplare (16 fl 20 N) für 7 fl 20 N

(also mit 54%).

Das sind Vortheile, wie sie sonst wohl nirgend geboten werden.

Wo eine durchgängige Versendung zugesagt wird, liefere ich broschirte Exemplare à cond. in beliebiger Anzahl (50, 80, 100 Exemplare) mit Ansichtsacturen und gewähre bei entsprechendem Absag besondere Vortheile, die ich privatim mittheile.

Den höchst geschmackvollen Einband (Kammschnitt, Decke und Rücken mit neugravirter goldner Pressung) berechne ich überall mit 5 N netto. Gebundene Exemplare nur fest, da der elegante Einband durch Hin- und Herpenden zu sehr leidet.

Unverlangt wird nichts versandt.

(Siehe Wahlzettel.)

Gera, den 1. August 1865.

Hermann Kanitz.

Für katholische Handlungen.

[16987.]

Soeben erschien:

Le R. P. Félix,

Conférences prêchées à Notre Dame.

(Le Progrès par le Christianisme.)

1 Vol. in-8. 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ N no.

D i e u.

Conférences prêchées à la Cathédrale
de Marseille

pendant le Carême de 1865

par M. l'Abbé Guiol.

1 Vol. 26 $\frac{1}{4}$ N no.

Brüssel, 7. August 1865.

Aug. Schnée.

Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.

[16988.]

In unserem Verlag erschien soeben:

Ludwig II.

König von Bayern,

Reiterportrait in Civil

nach der Natur gezeichnet

von J. Melcher,

photographirt von Fr. Bruckmann's
phot. Anstalt.

Facsimile-Ausgabe. Preis 9 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Grösse II „ 3 „ } Rabatt und

„ IV „ 1 „ } 7/6 Exempl.

Visitenkartenformat Grösse VI 10 N mit

40 % Rabatt und 7/6 Exemplare.

Wir können nur Baarbestellungen darauf
effectuiren.

München, 10. August 1865.

Fr. Bruckmann's Verlag.

Nur auf Verlangen.

[16989.]

Zur Versendung liegt bereit:

Das Annolied.

Genauer Abdruck des Opijischen Textes

mit

Anmerkungen und Wörterbuch

von

Joseph Kehrein,

Director des Lehrerseminars in Montabaur.

gr. 8. Geh. 12 N ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Das Annolied, „ein pindarisches Loblied“, wie Herder es nennt, „ein tief poetisches, harmonisches, auf reicher Bildung ruhendes Werk, ein Werk von einem Guß und Fluß, überall selbständig, original“, wie A. Holzmann es nennt, erscheint hier in einer neuen Auflage, die es ermöglicht, dieses Gedicht neben dem Nibelungentied in Gymnasien und höheren Bürgerschulen zu lesen.

Frankfurt a. M., im August 1865.

Verlag für Kunst u. Wissenschaft.

G. Hamacher.

[16990.] Heute versandt:

Ferdinand Schmidt's historische Schriften.

Die

Hohenstaufen und ihre Zeit.

Theil 1.

Kaiser Friedrich I. Barbarossa.

Mit Portrait in Stahlstich.

18 Bogen. Brosch. 20 S .

Der 2. Theil erscheint in 4 Wochen und wird enthalten:

Kaiser Friedrich II.

und

Untergang der letzten Hohenstaufen.

Mit Portrait in Stahlstich.

Expt. geb. in halb Leinen 1 fl 17 $\frac{1}{2}$ S .

Eleg. ganz Leinen in Reliefeinband

1 fl 22 $\frac{1}{2}$ S .

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 15. August 1865.

Max Boettcher.